

Ergebnisprotokoll der 283. Stadtteilgruppe Tenever

23.04.2025 | 16:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr | AWO KiTa Koblenzer Straße

Teilnehmer*innen: siehe TN-Liste im Büro, Wormser Str. 9.

Moderation: Katrin Höpker und Protokoll: Alexander Mentz

1. Begrüßung, Termine und Ankündigungen

24.04.2025	Frauenfest der AG Frauen im Haus im Park
25.04.2025	Zirkusprojekt RESIDANCE
05.05.2025	Beiratssitzung (Sozialer Zusammenhalt)
17.05.2025	Tag der offenen Tür im Schweizer Foyer
30.04.2025	Tag der gewaltfreien Erziehung (Spielhaus)
nach Absprache	Wald-Tage für Kitas (ULE)

Nach langer Suche konnte für das Café Abseits ein neuer Kollege für den Bereich im Streetwork gefunden werden. Der neue Kollege Ali Kozulcak wurde vorgestellt. Er arbeitet seit Anfang April im Café Abseits und bleibt voraussichtlich bis Ende des Jahres im Stadtteil. Zusätzlich findet mittwochs von 14-16 Uhr eine Drogenberatung statt.

Auch beim Treffpunkt Natur & Umwelt e.V. konnte ein neuer Kollege für den Umweltbildungsbereich gefunden werden. Lutz Birkenfeld arbeitet ebenfalls seit Anfang April im Quartier.

2. Aktuelle Fragen und Themen der Bewohner*innen

- Helena Drehkopf
 - Es wird darum gebeten die Anzahl der Teilnehmenden im Protokoll zu vermerken, da die TN-Listen aus Datenschutzgründen nicht mit verteilt werden können.
 - In der Thematik um die Miete des OTe-Saals wird darauf verwiesen sich direkt an Marion Malaike (Mütterzentrum Tenever) oder an Robert Schleisiek (GEWOBA) zu wenden.
- Das Ordnungsamt ist wenig im Quartier sichtbar und die Gitter sind auch in den Öffnungszeiten oft geschlossen.

3. Aktuelle Themen aus dem Stadtteil

- Vorstellung des Fahrradverleihsystems Bre.Bike (Fabian Kriete / SBMB)
 - Bre.Bike wird eng in das Netz des öffentlichen Nahverkehrs integriert und ergänzt dieses, um Pendlerinnen und Pendlern sowie Bürgerinnen und Bürgern ohne eigenes Fahrrad eine umweltfreundliche Alternative für den täglichen Weg zur Arbeit oder in der Freizeit zu bieten. Auch Tagesgäste und Touristinnen und Touristen profitieren von einem unkomplizierten Zugang zu Fahrrädern, um die Stadt auf umweltfreundliche Weise zu erkunden.
 - Die Fahrräder können flexibel in sogenannten Flex-Zonen ausgeliehen und zurückgegeben werden, während weiterer Teil der Fahrräder an festen Stationen bereitgestellt wird. Die Lastenräder, die eine attraktive Alternative zum Privat-PKW für Besorgungen und Einkäufe darstellen, werden an Mobilpunkten (Carsharing-Stationen im öffentlichen Raum) verfügbar sein.
 - Als besonderes Schnupperangebot können im April 2025 Fahrräder bis zu 30 Minuten kostenfrei ausgeliehen werden. Anschließend beträgt der sehr günstige Tarif 0,99 € pro 30 Minuten. Ebenso wird es Monats- und Jahresabonnements geben.

- Link für weitere Informationen und zum App-Download: <https://www.nextbike.de/bre-bike/de/>
- Mit Robert Schleisiek reden, wegen der Mobilpunkte im Quartier oder dem Schweizer Viertel vielleicht auch beim Neubau NW Straße
- Auch für Projekte gerne Anfragen (Rad-Kurse)
- Kontakt: Farbian.kriete@bau.bremen.de, www.bau-umwelt.de

4. Protokollgenehmigung der 282. Sitzung

Das Protokoll wurde genehmigt.

5. Projektanträge WiN/ Soziale Stadt für 2025

Musiktherapie für Menschen mit mehrfach schweren Behinderungen (Conpart e.V.)

Wenn der Körper dem Geist nicht zu folgen vermag: Menschen mit Spastiken und andere schwer behinderte Menschen nehmen ihre Umgebung in den meisten Fällen wahr, wie andere Menschen auch. Sie sehen, hören, riechen, fühlen, verarbeiten Eindrücke, empfinden Freude und Schmerz. Die Art, wie sie es tun, hängt allerdings vom Ausmaß der Beeinträchtigung ihrer motorischen Fähigkeiten ab. Spastische Erkrankungen sind nicht heilbar. Umso wichtiger ist es, ihnen ein ihren Bedürfnissen angepasste Umgebung einzurichten, um ihre Fähigkeiten und Talente zu fördern. Durch die seit Jahren durchgeführte Musiktherapie hat sich die Situation der Menschen mit Behinderung wesentlich verbessert. Sie erleben ihre Umwelt bewusster, nehmen intensiver am Leben in der Gemeinschaft teil, entwickeln ihre eigene Persönlichkeit, sind wacher und leichter ansprechbar. Für die Therapeutinnen Frau Blumenstock und Frau Dehning sind je 80 Therapiestunden an 40 Tagen im Jahr vorgesehen.

Beantragte WiN - Förderung: 2.100,00€

Gesamtsumme: 4.000,00€

Dem Antrag wurde trotz Abwesenheit von Herrn Malnati und Herrn Meyer-Farge im Konsens zugestimmt.

TRYZE.mobil (Stiftung Aktion Hilfe für Kinder)

Das TRYZE.mobil ist ein Kleinbus mit 2 bis 3 Teamer*innen, der Bewegungsangebote direkt in die Lebenswelt der Kinder bringt. Auf öffentlichen Spielflächen machen wir Station und beleben die vorhandene Infrastruktur mit niedrigschwelligen angeleiteten Angeboten. Hauptzielgruppe sind Kinder von 6-12 Jahren. Wir bieten ein breites und ausgewogenes Spektrum an körperlichen Aktivitäten, die ganz unterschiedliche Erfahrungen ermöglichen und die zudem Kreativität, lösungsorientierte Fähigkeiten, Kooperation und Selbstreflexion anregen. Mit der beantragten Summe können wir für das Quartier Tenever 9 Termine à 3 Std. sowie die Teilnahme am Sommerfest realisieren. Für das Angebot im Schweizer Viertel wurde ein gesonderter WiN-Antrag gestellt. Die adressierten Flächen können im Vorfeld in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort festgelegt werden und nach Rücksprache ggf. unterjährig verändert werden.

Beantragte WiN - Förderung: 2.150,00€

Gesamtsumme: 9.025,90€

Dem Antrag wurde im Konsens zugestimmt.

Pfadfinder in Tenever (BdP Landesverband Bremen e.V)

Als Pfadfinder wollen wir Kindern und Jugendlichen das Leben in der Gemeinschaft näherbringen. Wir wollen gemeinsam das Leben in und mit der Natur erleben und entdecken.

Seit unserer Gründung im Jahr 1989 ist der Stamm in Osterholz/Tenever ansässig. Auch in benachteiligten Stadtteilen sollen Kinder und Jugendliche das Erlebnis Pfadfinder erfahren können. In wöchentlichen Gruppenstunden, Fahrten und Lagern gibt es viel zu erleben und gemeinsam zu entdecken. Das reicht von musischen, handwerklichen und sportlichen Aktivitäten über Geländespiele bis hin zu Ausflügen wie beispielsweise Kanutouren.

Um den Kindern und Jugendlichen ein ausgewogenes und spannendes Programm zu bieten, sollen die Gruppenstunden durch die Förderung unterstützt werden.

Beantragte WiN - Förderung: 1.092,46€

Gesamtsumme: 2.016,46

Dem Antrag wurde im Konsens zugestimmt.

Streichorchester und OsterSTREICHhölZER in Bremen (arco Bremen Osterholz e.V.)

Für 2025/26 wünschen wir uns, unsere Arbeit mit unseren Stadtteilorchestern weiter fortsetzen zu können. Die Personalkosten können nur zum Teil von den Eltern getragen werden, daher benötigen wir für unsere Orchesterarbeit finanzielle Unterstützung. Mit den zwei Orchestern fördern wir durch regelmäßige Proben, Sonderproben, Konzerte, Reisen und Musiktheaterprojekte 40 - 50 Kinder und Jugendliche im Stadtteil. Diese Kinder und Jugendlichen spielen kostenlos unsere Instrumente. Die Orchester proben wöchentlich und an einigen Wochenenden zusätzlich im Jahr. Größere Projekte werden gezielt von Stiftungen unterstützt. Uns geht es darum, die regelmäßige Arbeit auf solider Basis und für alle Teilnehmenden verlässlich fortsetzen zu können.

Beantragte WiN - Förderung: 5.016,00€

Gesamtsumme: 7.200,00€

Dem Antrag wurde im Konsens zugestimmt.

Nach dem Umzug in die Räumlichkeiten ins Ellener Feld soll gerade darauf geachtet werden, ob die jungen Teneveraner*innen weiterhin zu den Proben kommen.

Tagesfahrten für Familien in Rahmen der Ferien 2025 (Spielhaus Treff Pfälzer Weg)

Mit den geplanten Ferienaktivitäten sollen Kinder, Jugendliche und deren Familien die Möglichkeit bekommen, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und in der Gemeinschaft mit anderen Menschen erlebnisreiche Stunden und Tage erleben. Da viele der Familien nicht mobil sind, sind unsere Fahrten oft die einzige Möglichkeit, einen kleinen Urlaub mit der ganzen Familie zu unternehmen. In diesem Jahr würden wir gerne einen Tagesausflug in den Zoo Hannover und den Tier- und Freizeitpark Jaderberg anbieten. Außerdem einen Tagesausflug in das Jump House für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Die angestrebten Aktivitäten sind nur umsetzbar, wenn sich der finanzielle Anteil der Familien auf ein Minimum beschränkt. Mit ihrer Hilfe würden wir die Reisekosten für die Familien übernehmen, die Eintrittspreise werden weitestgehend von den Teilnehmer*innen selbst getragen. Da aber auch die Eintrittskosten massiv gestiegen sind und vor allem Großfamilien unsere Angebote nutzen, würden gerne einen kleinen Teil bezuschussen.

Beantragte WiN - Förderung: 2.100,00€

Gesamtsumme: 2.100,00€

Dem Antrag wurde im Konsens zugestimmt.

Offene Sommerferienwoche auf dem QuerBeet (Treffpunkt Natur & Umwelt e.V.)

Die offene Sommerferienwoche auf dem QuerBeet richtet sich an alle Kinder und ihre Familien, die in der letzten Ferienwoche Zeit in unserem schönen Garten verbringen wollen. Es wird angeleitetes Spielen im Freien geben, bei dem die Sensibilisierung für die Natur im Fokus steht. Zudem wollen wir gemeinsam gärtnern und die verschiedenen Gartenpflanzen kennen lernen. Wir naschen gemeinsam Beeren, probieren Kräuter und reifes Gemüse. Auf unserem Bauspielplatz können die Kinder unter Anleitung mit Holz bauen und ihre motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Das offene Programm deckt fünf Tage à vier Stunden (Vormittags/Mittags) ab und kann als niedrigschwelliges Betreuungsangebot für berufstätige Eltern dienen. Gleichwohl sind auch erwachsene Familienangehörige angesprochen, gemeinsam mit ihren Kindern und in Kontakt mit anderen Familien Zeit im Garten zu verbringen, zu gärtnern und zu spielen. So dient das QuerBeet als wertvoller Ort der Vernetzung und des Austauschs.

Beantragte WiN - Förderung: 500,00€

Gesamtsumme: 500,00€

Dem Antrag wurde im Konsens zugestimmt.

Familien-Ferienprogramm Tenever 2025 (Mütterzentrum Tenever)

Im Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V. gestalten wir ein abwechslungsreiches Ferienprogramm in den Sommer- und Herbstferien, das auf die unterschiedlichen Altersgruppen und Bedürfnisse unserer Besucher*innen ausgerichtet ist. Mit den geplanten Ferienaktivitäten möchten wir Kindern und ihren Familien die Möglichkeit bieten, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und in der Gemeinschaft mit anderen Menschen erlebnisreiche Stunden verbringen.

Unsere Programmplanung umfasst eine Vielzahl von Ideen zu Aktivitäten, darunter kreative Angebote, gemeinsame Besuche von beispielsweise Freizeitparks, Auswandererhaus Bremerhaven oder einen Ausflug an der Nordsee, um die faszinierenden Gezeiten von Ebbe und Flut kennenzulernen. Die angestrebten Aktivitäten können nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn der finanzielle Beitrag für die Familien auf ein Minimum beschränkt ist. Mit einem Teil der beantragten Summe werden die Fahrtkosten getragen, sodass die Eintrittspreise weitestgehend von den TN getragen werden.

Beantragte WiN - Förderung: 1.900,00€

Gesamtsumme: 1.900,00€

Dem Antrag wurde im Konsens zugestimmt.

Ferienprogramm Tenever 2025 (Petri&Eichen)

Mit den geplanten Ferienaktivitäten sollen Kinder und Jugendliche aus dem Jugendhaus Tenever, dem alkoholfreien Jugendcafé, dem fit.point und dem Kinderbauernhof die Möglichkeit bekommen, ihre Freizeit bzw. Ferien sinnvoll zu gestalten. An kreativen und vielfältigen Aktionen teilnehmen und in der Gemeinschaft mit anderen Kindern und Jugendlichen erlebnisreiche Stunden zu erfahren.

Es wird verschiedene Kreativangebote, Ausflüge (Bedingen Eintrittsgelder, Fahrtkosten u.ä.), Sport-Schwimmangebote und Lern- und Erlebniserfahrungen etc. geben.

Ein Eigenanteil der Teilnehmer*innen wird in angemessener Form erbracht.

Beantragte WiN - Förderung: 6.500,00€

Gesamtsumme: 6.500,00€

Dem Antrag wurde im Konsens zugestimmt.

Fassadengestaltung ALZ/ Projektgruppe Tenever (ALZ)

In der Fassadengestaltung sollen sich die Inhalte des ALZ und der Projektgruppe Tenever wiederfinden und das unmittelbare Umfeld aufgewertet werden.

Schüler:innen der Kunstprofilklasse der GSO gestalten unter der künstlerischen Leitung die Fassade. Dazu werden im Unterricht Ideen entwickelt, die in Kleingruppen erarbeitet und vertieft werden. Gemeinsam mit der künstlerischen Leitung, welche die Fassade im Vorhinein reinigt und grundiert, wird ein Gesamtkonzept entwickelt und umgesetzt. Durch die Begleitung bei der Umsetzung können die Schüler:innen unterschiedliche Techniken ausprobieren, lernen und umsetzen, während sie gemeinsam in ihren Kleingruppen die Ideen an die "Wand bringen". Die Zustimmung des Eigentümers liegt dafür vor.

Nach Abschluss des Kunstprojekts soll dieses mit allen Beteiligten gemeinsam eingeweiht werden.

Beantragte Soziale Stadt - Förderung: 31.000,00€

Gesamtsumme: 31.000,00€

Dem Antrag wurde im Konsens zugestimmt.

Die nächste Sitzung ist am 18.06.2025 auf dem Kinderbauernhof Tenever.

Projektanträge für WiN/Soziale Stadt/LOS bitte bis zum **28.05.2025** digital einreichen.

Termine 2025: ~~15.01.~~ | ~~26.02.~~ | ~~23.04.~~ | 18.06. | Sommerferien | 03.09. | 29.10. | 03.12.